

**Antwort der Verwaltung** : **Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
**auf die Anfrage der / des**

**für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung & Grundstücke am** : **24.11.2011**

**THEMA** : **„Die Göttinger Pollerallergie“**

**Antwort erteilt** : **Herr Stadtbaurat Dienberg**

---

zu 1.) Standorte der Poller (s. auch Anlage):

1. Justus-von-Liebig-Weg
2. Goßlerstraße
3. Alfred-Delp-Weg
4. Bertha-von-Suttner-Straße
5. von-Baudissin-Platz

zu 2.) Die Investitionskosten betragen ca. 35.000,- € je Standort, in der Summe: ca. 175.000,- €.

zu 3.)

- Standorte 1 + 2 (Flächen der Universität): durch Landesmittel zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Universitätsbereich (Stellplatzablösebeträge)
- Standorte 3 bis 5: durch die IDB Zietenterrassen

zu 4.) Es besteht kein Risiko zur Rückzahlung der Investitionskosten. Es können keinerlei Forderungen geltend gemacht werden.

zu 5.) Es ist kein Poller in Funktion.

zu 6.)

- Standorte 1 + 2: Die Poller wurden von der Universität als Eigentümer der Straßen außer Funktion gesetzt. Die Stadt hat die Poller lediglich über eine Ausschreibung für die Universität beschafft und auf den universitätseigenen Straßen errichtet
- Standorte 3 bis 5: Die Poller wurden von der Stadt außer Funktion gesetzt. Ursache war eine Vielzahl von Unfällen insbesondere mit Busbeteiligung.

Die Anlagen sind schon seit einigen Jahren außer Funktion gesetzt.

Der Oberbürgermeister

zu 7.)

- a) Es sind mittels einer öffentlichen Ausschreibung, das durch ein erfahrenes Ingenieurbüro begleitet wurde, selbstverständlich für ihren angedachten Zweck geeignete Poller beschafft worden, die auch dem damaligen Stand der Technik entsprochen haben.
- b) Die technischen Abteilungen der Stadt sind nicht überfordert. Allerdings gilt es anzumerken, dass die personelle Ausstattung im Bereich Verkehrstechnik (zuständig u.a. für Lichtsignalanlagen, Parkleitsystem und Dynamische Fahrgastinformationssystem) im Vergleich mit Kommunen ähnlicher Größenordnung als ausgesprochen gering zu bezeichnen ist.

zu 8.)

- Poller 1 + 2: befinden sich wie bereits erläutert im Eigentum der Universität. Folglich hat die Universität auch zu entscheiden, wie sie mit der Pollerthematik zukünftig umgeht (Anm.: Der Poller in der Goßlerstraße ist demontiert worden)
- Poller 3 bis 5: Nach heutigem Stand bleiben die Poller außer Betrieb

zu 9. und 10.) Es gibt keine Wartungsvorschriften, wenn Poller langfristig außer Betrieb sind. Es finden keine Wartungsarbeiten statt. Folglich fallen auch keine Wartungskosten an.

zu 11.) Unabhängig von der Tatsache, dass die Poller aufgrund der Betriebsaufgabe nicht mehr gewartet werden, muss angemerkt werden, dass die vor 10 Jahren verwendeten Computersteuerungen nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Eine Wiederinbetriebnahme wäre technisch sehr aufwändig und mit entsprechenden Kosten verbunden.

zu 12.) Es gibt seitens der Verwaltung derzeit kein Bestreben, weitere Poller anzuschaffen bzw. die bestehenden Anlagen wieder in Betrieb zu nehmen.





Standorte Versenkbare Poller



Anfrage für den  
Ausschuss für Bauen, Planung und  
Grundstücke  
am 24.11.2011

Fraktion im Rat  
der Stadt Göttingen

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785

Fax: 0551/400-2904

[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)

[www.gruene-goettingen.de](http://www.gruene-goettingen.de)

10.11.2011

13. Nov. 2011

D/B

## Die Göttinger Pollerallergie

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wo sind in Göttingen im Laufe der Vergangenheit im öffentlichen Raum sogenannte versenkbare Automatikpoller zur Steuerung des Straßenverkehrs installiert worden?
2. Wie hoch waren die Beschaffungs- und Installationskosten?
3. Durch welche privaten und öffentlichen Mittel sind die Anschaffungen finanziert worden?
4. Besteht das Risiko, öffentliche Zuschüsse zurückzahlen zu müssen, wenn Poller nicht dem Anschaffungszweck entsprechend eingesetzt werden und dem Zuschussgeber der aktuelle Umgang mit den Pollern bekannt wird? Wer könnte ggf. Rückforderungsansprüche in welcher Höhe geltend machen?
5. Welche Poller sind regelmäßig in Funktion? Welche nicht?
6. Warum, von welcher Einrichtung und seit wann wurden Poller außer Funktion gesetzt?
7. In anderen Städten (von Maastricht bis Istanbul) erfüllen Poller alltäglich ihre Funktion. In Göttingen scheint es dagegen grundsätzliche Probleme zu geben. Nicht nur durch die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage vom 6.10.11 „Verkehrssituation Egelsberg“ drängt sich der Eindruck auf, dass der Einbau einer „Busschleuse“ mit beweglichem Poller wegen des Unglücks mit einem Stadtbus in der Goßlerstraße bewusst nicht weiter verfolgt wurde.
  - a) Sind aus heutiger Sicht damals von der Verwaltung ungeeignete Poller beschafft worden?
  - b) Sind die technischen Abteilungen der Stadt überfordert mit dem Bau und Betrieb der Anlagen?
8. Was soll aus Sicht der Verwaltung in Zukunft mit den installierten Pollern geschehen?
9. Werden die Poller wie vorgeschrieben regelmäßig gewartet?
10. Welche Kosten entstehen dabei? Wer trägt die Kosten?
11. Welche Folgen hat es, wenn die versenkbaren Poller über längere Zeiträume nicht wie üblich gewartet werden?
12. Beabsichtigt die Stadt, sich bei anderen Städten Hilfe zu holen für Anschaffung, fachgerechte Installation und ordnungsgemäßen Betrieb der versenkbaren Automatikpoller?

